©Ornithologische Gesellschaft in Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Anz. orn. Ges. Bayern 27, 1988: 265–273

Die Vögel des NSG Königsau

Von **Wilfried Langer**

1. Einleitung

Im Atlas der Brutvögel Bayerns (NITSCHE & PLACHTER 1987) ist das Gebiet östlich von Ingolstadt als das artenreichste ganz Bayerns angegeben. Dieser Artenreichtum ist zu einem großen Teil auf die noch existierenden Altwässer von Donau und Paar mit ihren Auwaldresten zurückzuführen. Da das Datenmaterial für den Brutvogelatlas nur bis 1983 reicht, ist das Ziel dieser Arbeit die Darstellung der heutigen Situation auf einer Teilfläche des 10 mal 10 km Rasters östlich von Ingolstadt, der Königsau. Soweit verläßliches Datenmaterial vorliegt, wird bei einigen Arten ein Vergleich des ehemaligen Brutbestandes mit dem heutigen gezogen.

2. Das Untersuchungsgebiet

Die Königsau liegt ca. 6 km östlich der Stadt Ingolstadt und 2 km südlich des Ortes Großmehring. Sie berührt mit ihrer Fläche die Landkreise Eichstätt und Pfaffenhofen. Höhe 360 m über NN. Das Gebiet gehört zum Naturraum Donaumoos. Es handelt sich um eine ehemalige Flutmulde der Donau, die sich über etwa 1,5 km in Nord-Süd-Richtung erstreckt. Der südwestliche Teil der Mulde ist völlig verlandet, während im nördlichen Bereich noch eine etwa 400 m lange und 5 bis 10 m breite, offene Wasserfläche existiert (Altwasser). Den westlichen Teil des Untersuchungsgebietes bilden zwei Baggerseen und eine jetzt stark verschilfte und verbuschte Halbinsel sowie der nordwestliche Teil des Altwassers. Am Ostrand der Königsau verläuft die vielbefahrene Staatsstraße von Manching nach Großmehring. Entlang der Straße schützt ein dichter Gehölzsaum die Brutvögel vor zu starken Störungen. Leider wurde dieses Feldgehölz im Norden gerodet und so wieder aufgeforstet (rekultiviert, nicht renaturiert), daß das Altwasser von der Straße aus einsehbar geworden ist. Eine kleine Teilfläche etwa in der Mitte der Königsau wurde frü-

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.orn-ges-bayern.de

her als Feuchtgrünland genutzt. Heute erfolgt hier Intensivlandwirtschaft. Dominant im größten Teil der Königsau sind, neben den offenen Wasserflächen, großflächige Röhrichtbestände, die hauptsächlich aus *Phragmites communis* bestehen und mit Weidenbüschen durchsetzt sind.

Direkt im Westen grenzt, durch Dämme getrennt, der Auwaldgürtel der Paar an das Untersuchungsgebiet und unmittelbar weiter westlich befindet sich die Alte Donau, ein ca. 6 km langes Altwasser mit Restbeständen einer Hartholzaue und einigen Baggerseen. Etwa 2 km nördlich der Königsau fließt die Donau. Zwischen den Donaudämmen existieren noch einige Flächen einer naturnahen Weichholzaue. Diese Flächen werden durch den geplanten Staustufenbau bei Vohburg weitgehend zerstört werden. Nördlich, westlich und östlich wird das Untersuchungsgebiet von intensiv landwirtschaftlich genutzter Feldflur umgeben.

Die Kiesausbeutung der Baggerseen ist seit 1986 beendet. In den Jahren 1985 und 1986 wurden noch große Teile der Halbinsel ausgebeutet, so daß z. B. der Flußregenpfeifer heute keine Brutmöglichkeiten mehr hat. Die entstandenen Steilufer fallen nach und nach zusammen und bilden einen ungünstigen Böschungswinkel von 45 Grad. Bei mittleren Wasserständen haben Watvögel keine Rastmöglichkeit mehr.

Mit Verordnung vom 8. August 1986 wurde das Gebiet als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesen. Die Verordnung trat am 1. Oktober 1986 in Kraft. Das eigentliche Schutzgebiet umfaßt eine Fläche von 28,3 Hektar. Wichtige Teile wurden jedoch nicht in das NSG mit einbezogen, so z. B. die bereits erwähnten ehemaligen Feuchtwiesen, früher Brutplatz von Bekassine und Braunkehlchen. Die Angelfischerei ist zwar verboten, trotzdem halten sich oft Angler am Südwestufer des Baggersees auf. Jagd und Fischerei sind aus unerfindlichen Gründen erlaubt, ebenso die ordnungsgemäße forstwirtschaftliche Bodennutzung.

Der Schwerpunkt dieser Arbeit beinhaltet die Daten von 94 Exkursionen, die ich in den Jahren 1983 bis 87 durchführte (Tab. 1). Für die Überlassung von zusätzlichen Informationen und Aufzeichnungen danke ich den Herren März, Puchtler, Schmöller und Buchberger. Für die Überlassung von Datenmaterial aus den Jahren vor 1983 danke ich besonders Herrn März.

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Tab. 1: Jahreszeitliche Verteilung der Exkursionen.

	Jahr	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zahl der Exkursionen	1983	–	–	–	–	3	1	–	–	–	1	–	–
	1984	–	–	1	2	2	2	–	–	–	1	–	–
	1985	–	–	–	–	2	4	5	8	2	–	1	1
	1986	–	–	–	3	7	4	4	5	4	2	–	–
	1987	–	1	–	6	10	4	6	2	3	–	1	–

Tab. 2: Monatssummen der Individuen aus den Jahren 1983 bis 1987.

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Sperber					1			1		1		1
Habicht							1					
Rotmilan						1						
Schwarzmilan				3	2	2	3	1				
Wespenbussard							2					
Baumfalke					5	1	1	1				
Eisvogel						1	1	2		5	1	
Bekassine										4		

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

3. Artenliste

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*
4.8.85 1 führendes ♀ mit 3 Jungen; regelmäßig zur Brutzeit beobachtet 1983, 1985 und 1987. Max. 4 Ex. 31.7.87 (Verf.).

Haubentaucher *Podiceps cristatus*
Alljährlich 1 Brutpaar mit 1985 3 Jungen und 1986 2 Jungen; 1987 kein Bruterfolg. 4 ad. Ex. am 23.5.83 (Verf.).

Kormoran *Phalacrocorax carbo*
1 Ex. am 10.8.85 (Verf.); 2 Ex. am 7.4.87 (PUCHTLER).

Rohrdommel *Botaurus stellaris*
Ehemaliger Brutvogel bis mindestens 1980 (MÄRZ); im Februar 1983 wurde von Jägern ein totes Exemplar gefunden (MÄRZ).

Zwergdommel *Ixobrychus minutus*
Alljährlich Hinweise auf 1–3 Brutpaare; Erstbeobachtung am 1.5.(1987), Letztbeobachtung 7.8.(1985); Maximum 3 rufende ♂ am 17.5. und 20.5.1986 nur am Altwasser auf 300 m Länge. 1987 noch am 15.7. 2 rufende ♂. Bis 1986 gelangen noch regelmäßige Nachweise im ca. 1 km westlich liegenden NSG Alte Donau (SCHMÖLLER, PUCHTLER).

Rallenreiher *Ardeola ralloides*
1 ad. Ex. am 10.6.1987 (Verf.).

Graureiher *Ardea cinerea*
Regelmäßiger Nahrungsgast in 1–3 Ex.; nur geringe Rastbestände wohl durch das weitgehende Fehlen von Flachufern (Verf.).

Purpurreiher *Ardea purpurea*
Erfolgreiche Brut 1979 (BUCHBERGER) und 1980 (MÄRZ); 1.5.85 1 Ex. (PUCHTLER), vom 8.6.87 bis 17.7.87 regelmäßig 1 Ex. (Verf.).

Höckerschwan *Cygnus olor*
Alljährlich 1 Brutpaar. 1986 7 Junge und 1987 3 Junge; 1987 wurden die Schwäne sogar während der Brutzeit gefüttert (Verf.).

Graugans *Anser anser*
1987 2 Brutpaare mit 5 und mit 2 Jungen; erste Brut vielleicht schon 1986: 2.5. 3 Ex. und 26.5. 2 Ex. (Verf.).

Schnatterente *Anas strepera*
Ehemaliger Brutvogel 1981 (MÄRZ); 1 ♂ am 2.6.1985 (Verf.).

Krickente *Anas crecca*
Ehemaliger Brutvogel bis mindestens 1981 (MÄRZ); 6.4.1987 2 ♂; 20.8.1986 12 Ex.; 9.9.1986 2 Ex., kein Bruthinweis (Verf.)

Stockente *Anas platyrhynchos*
Hinweise auf 1 bis 3 Brutpaare alljährlich; 11.6.1987 1 führendes ♀ mit 3 Jungen. Max. 31 Ex. am 15.8.1987 (Verf.).

Knäkente *Anas querquedula*
Ehemaliger Brutvogel; letzter Bruthinweis 1984 (MÄRZ); 6.4.1987 3 ♂ (Verf.).

Tafelente *Aytya ferina*
6.4.1987 2 Ex. (Verf.).

Reiherente *Aythya fuligula*
Alljährlich regelmäßig beobachtet; Max. 10 Ex. 27.3.1984; 6.6.85 1 ♂♀, kein Bruthinweis (Verf.).

Wespenbussard *Pernis apivorus*
Monatssummen Tab. 2

Schwarzmilan *Milvus migrans*
Monatssummen Tab. 2

Rotmilan *Milvus milvus*
Monatssummen Tab. 2

Rohrweihe *Circus aeruginosus*
Alljährlich 1 Brutpaar; 1985 bis 1987 erfolgreiche Bruten, es wurden jeweils 2 Junge flügge; Erstbeobachtung am Brutplatz: 7.4.(1987) 1 ♂♀ (PUCHTLER);

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Letztbeobachtung: 6.9.(1987) 1♂ (Verf.).

Kornweihe *Circus cyaneus*
Brutzeitbeobachtungen 1977 bis 1979 (MÄRZ); sonst liegen keine Daten vor (Verf.).

Wiesenweihe *Circus pygargus*
25.4.1987 1♂ (SCHMÖLLER, MÄRZ).

Habicht *Accipiter gentilis*
Monatssummen Tab. 2

Sperber *Accipiter nisus*
Monatssummen Tab. 2

Mäusebussard *Buteo buteo*
Regelmäßiger, alljährlicher Nahrungsgast in 1 bis 2 Ex.; meist waren Mäusebussarde jedoch auf den umliegenden Feldern zu sehen (Verf.).

Fischadler *Pandion haliaetus*
20.9.1986 1 Ex. (Verf.).

Turmfalke *Falco tinnunculus*
1986: Brutverdacht für 1 Paar; in den anderen Jahren regelmäßig zur Brutzeit zu beobachten; 1987 kein Bruthinweis (Verf.).

Baumfalke *Falco subbuteo*
Monatssummen Tab. 2; Max. 4 Ex. 27.5.1987; 1987 wurde ein möglicher Ansiedlungsversuch durch Störungen von Anglern und Badegästen verhindert (Verf.).

Fasan *Phasianus colchicus*
Regelmäßiges Brutvorkommen in allen Jahren; 3 balzende ♂ 1987 (Verf.).

Wasserralle *Rallus aquaticus*
1985 und 1986 konnten Wasserrallen erst ab Juli registriert werden; Max. 4 bis 6 rufende Ex. am 1.9.1985; Lockversuche mit Klangattrappen im Mai 1985 blieben erfolglos; 1987: ab 23.4. regelmäßig gehört; Max. 4 rufende Ex. am 24.4. und 9.5.; 1987 war der Wasserstand in der Königsau deutlich höher als in den Jahren vorher (Verf.). Wahrscheinlich versuchten die Wasserrallen deshalb 1987 vermehrt in der Königsau zu brüten (z. B. HAASS, Anz. 1982 p. 129 und REICHHOLF Anz. 1982 p. 165). Wasserrallen wurden auch vor 1983 regelmäßig, auch zur Brutzeit, beobachtet (MÄRZ, STEINBERGER).

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*
Ehemaliger Brutvogel (MÄRZ); 11.9.1985 1 ad. Ex. (Verf.); 1986: 17.5. 1 rufendes Ex. (PUCHTLER); spätere Nachkontrollen auch mit Klangattrappen blieben erfolglos; 18.8. bis mind. 3.9. 1 juv. Ex. (Verf.).

Teichhuhn *Gallinula chloropus*
Alljährlicher Brutvogel in ca. 2 bis 4 Brutpaaren; 5.7.1986 2 ad. und 5 kleine Junge (Verf.).

Bläßhuhn *Fulica atra*
1985 mind. 3 Brutpaare; 1986 und 1987 mind. 2 Brutpaare; bei 7 Familien durchschn. 3,7 Junge; Max. 15 Ex. 11.10.1986 (Verf.).

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*
1980 und 1981 4 Brutpaare (MÄRZ); 1985 und 1986 1 Brutpaar; 5.7.1986 2 ad. und 1 Junges an der Zufahrtsstraße (Verf.).

Kiebitz *Vanellus vanellus*
Regelmäßiger Brutvogel auf den umliegenden Feldern; 21.6.1986 1 ad. Ex. mit einem kleinen Jungvogel; Max. 20 Ex. 5.10.1986 (Verf.).

Bekassine *Gallinago gallinago*
Ehemaliger Brutvogel (MÄRZ); noch 1982 waren Balzflüge zu beobachten (BUCHBERGER); jetzt nur noch seltener Durchzügler (Verf.)
Monatssummen siehe Tab. 2

Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*
Regelmäßiger Durchzügler; Max. 6 Ex. 27.7.1986; kein Bruthinweis (Verf.).

Lachmöwe *Larus ridibundus*
Regelmäßiger Durchzügler; Max. 17 Ex. 11.8.1985 (Verf.).

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

Ringeltaube *Columba palumbus*
Regelmäßiger alljährlicher Brutvogel in 1 bis 2 Brutpaaren; Revierrufe alljährlich; 10.6.1987 2 nestbauende Ex. (Verf.)

Turteltaube *Streptopelia turtur*
1985 Hinweise auf 2 Brutpaare; 1986 und 1987 Hinweise auf 1 Brutpaar (Verf.).

Kuckuck *Cuculus canorus*
Alljährlich 1 bis 3 rufende Ex. zwischen 23.4.(1984) und 13.7.(1987) (Verf.).

Mauersegler *Apus apus*
Regelmäßiger Durchzügler und Nahrungsgast. Letztbeobachtung 2.9. (1986); 1987 sehr späte Erstbeobachtung: 9.5. (Verf.).

Eisvogel *Alcedo atthis*
Ehemaliger Brutvogel bis 1980 (MÄRZ); nach Zerstörung der Brutwand verschwunden. Heute regelmäßiger Durchzügler und Nahrungsgast in abnehmender Zahl (Verf.).
Monatssummen: Tab. 2
Beobachtungen zwischen 21.6.(1986) und 1.11.(1987); Max. 2 Ex. am 11.10.1986 (Verf.). Alle früheren Brutvorkommen an Paar und Alter Donau scheinen im Moment erloschen zu sein (MÄRZ, SCHMÖLLER, Verf.).

Grünspecht *Picus viridis*
1 Ex. 7.10.1986 (Verf.).

Schwarzspecht *Dryocopus martius*
1 Ex. 10.5.1987 (Verf.).

Buntspecht *Picoides major*
Regelmäßiger alljährlicher Nahrungsgast, nur jeweils 1 Ex. beobachtet (Verf.).

Feldlerche *Alauda arvensis*
Regelmäßiger alljährlicher Brutvogel in der umliegenden Feldflur, nicht im Untersuchungsgebiet (Verf.)

Uferschwalbe *Riparia riparia*
Ehemaliger Brutvogel bis 1980 (MÄRZ); heute regelmäßiger Durchzügler. Nächster Brutplatz ist ein Baggersee ca. 1 km westlich (Verf.).

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*
Regelmäßiger Durchzügler und Nahrungsgast. Ab Ende Juli fallen Schwärme bis etwa 2000 Ex. (21.8.1985) zur Übernachtung in den Schilffeldern ein (Verf.).

Mehlschwalbe *Delichon urbica*
Regelmäßiger Durchzügler und Nahrungsgast (Verf.).

Baumpieper *Anthus trivialis*
27.9.1987 4 Ex.; nächste Brutplätze ca. 1 km westlich im NSG Alte Donau (Verf.).

Wiesenpieper *Anthus pratensis*
1986: 13.4. 4 Ex.; 11.10. 5 Ex. (Verf.).

Schafstelze *Motacilla flava*
Regelmäßiger Brutvogel, auch auf den umliegenden Feldern. 1987 1 Brutpaar am Rand des Altwassers (Verf.).

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*
Regelmäßiger Durchzügler; noch kein sicherer Bruthinweis. 1986: 4.5. 1♂♀; 26.9. 2 Ex. (Verf.).

Bachstelze *Motacilla alba*
Regelmäßiger Brutvogel in mindestens 1 Bp. in einem Halbhöhlennistkasten; 17.5.1987 1 fütterndes Ex. und 2 weitere Ex. (Verf.).

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*
22.12.1985 1 Ex.; Mai 1987 1 sing. ♂ (Verf.).

Heckenbraunelle *Prunella modularis*
Regelmäßiger Brutvogel. Alljährlich Hinweise auf 2 bis 4 Bp. allein am Altwasser (Verf.).

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*
Nur wenige Daten: 20.4.1986 2 Ex.; 11.10.1986 2 Ex.; 13.9.1987 1 Ex. (Verf.).

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Blaukehlchen *Cyanosylvia svecica*
Regelmäßiger Brutvogel; 1987 Hinweise auf mindestens 5 Bp. (Verf.). Bestand etwa gleich wie 1980 (MÄRZ). 14.5.1987 3 singende ♂ nur am Altwasser. Revieranzeigende ♂ konnten ab 27.3.(1984) festgestellt werden. Flügge Jungvögel der Erstbruten konnten ab Ende Mai und flügge Jungvögel der Zweitbruten ab Anfang Juli beobachtet werden.
Letztbeobachtung: 13.9.(1986) 1♂ (Verf.).

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*
Nur 2 Daten von Durchzüglern: 2.5.1986 und 10.5.1987 jeweils 1♀ (Verf.).

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*
Ehemaliger Brutvogel bis mindestens 1981 (MÄRZ); ab 1984 nur Daten von Durchzüglern: 7.10.1984 2 Ex. und 26.9.1986 3 Ex. (Verf.).

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*
Unregelmäßiger Durchzügler; 1986: 2.5. und 4.5. 1♂ (Verf.).

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*
Ehemaliger Brutvogel bis etwa 1980 (MÄRZ); jetzt nur noch Durchzügler. 1987: 23.4. 3 Ex.; 8.5. und 10.5. je 2 Ex. (Verf.).

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*
Regelmäßiger Durchzügler; 1986: 4.5. 1 Ex.; 1987: 10.5. und 17.5. 1♂, 27.9. 1♂♀ (Verf.).

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*
Regelmäßiger Brutvogel; die Zahl der Bp. scheint alljährlich stark zu schwanken. Max. 54 Ex. am 11.8.1985 (Verf.).

Amsel *Turdus merula*
Regelmäßiger Brutvogel; Max. 4 sing. ♂ 4.5.1986 am Altwasser; am 14.5.1987 dort dagegen nur 1 sing. ♂ (Verf.).

Singdrossel *Turdus philomelos*
Regelmäßiger Brutvogel; alljährlich mind. 1 Bp. (Verf.).

Feldschwirl *Locustella naevia*
Regelmäßiger Brutvogel. Max. 4 sing. ♂ am 4.5.1986. Erste sing. ♂ am 23.4.(1984), 30.4.(1986) und 24.4.(1987) (Verf.).

Rohrschwirl *Locustella luscinoides*
1 sing. ♂ am 15.5. und 17.5.1987. Der Vogel sang den ganzen Tag über. Etwa 1 km westlich existiert ein regelmäßiges Brutvorkommen, das auch in (WÜST 1986) erwähnt ist. Hier im Mai und Juni 1987 regelmäßig 2 sing. ♂ (Verf.).

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*
Wahrscheinlich regelmäßiger Brutvogel in 1 bis 2 Bp.; Max. 4 sing. ♂ 30.4.1986; bis Ende Mai waren regelmäßig sing. ♂ und Balzflüge zu beobachten. Letztbeobachtung eines sing. ♂ 21.7.(1985) (Verf.).

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*
Regelmäßiger Brutvogel; Max. 4 sing. ♂ auf Teilflächen am 15.5.1983 und 21.6.1986. Der zweithäufigste Rohrsänger der Königsau (Verf.).

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*
Regelmäßiger Brutvogel; am 17.5.1987 sangen auf einer Teilfläche von 14000 qm 17♂ Das ergibt eine Siedlungsdichte von 12,1 Bp./ha. Der Wert stimmt recht gut mit den in (WÜST 1986 p. 1149) genannten überein. Erste sing. ♂ am 1.5.(1987) (Verf.).

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*
Regelmäßiger Brutvogel; Erste sing. ♂ am 14.5.(1987), Erstankunft jedoch bereits mindestens der 10.5.(1987). Fast alljährlich 1 bis 2 singende ♂, jedoch

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

nicht 1985. 5.7.1986 1 ad. Ex. mit mindestens 3 Jungvögeln. Letztbeobachtung: 17.7.(1987) (Verf.).

Gelbspötter *Hippolais icterina*
Unregelmäßiger Brutvogel; vor 1981 regelmäßiger Brutvogel (MÄRZ). 21.7.1985 1 sing. ♂; 1987: Vom 10.5. bis mind. 11.6. 1 sing. ♂, möglicherweise kam es zu einer Brut (Verf.).

Dorngrasmücke *Sylvia communis*
Regelmäßiger Brutvogel; alljährlich auf Teilflächen Hinweise auf 1 bis 2 Bp.; erste sing. ♂ 1.5.(1987) und 2.5.(1986) (Verf.).

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*
Regelmäßiger Durchzügler; Erstbeobachtung 13.4.(1986); kein sicherer Bruthinweis (Verf.).

Gartengrasmücke *Sylvia borin*
Regelmäßiger Brutvogel; alljährlich 1 bis 2 sing. ♂ im Gehölz am Altwasser (Verf.).

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*
Regelmäßiger Brutvogel; alljährlich 1 bis 4 sing. ♂ im Gehölz am Altwasser. Beobachtungen zwischen 20.4.(1986) und 26.9.(1986) (Verf.).

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*
Regelmäßiger Brutvogel; alljährlich 1 bis 5 sing. ♂ nur am Altwasser. Erste sing. ♂ 27.3.(1984); noch am 5.10.(1986) 1 sing. ♂ (Verf.).

Fitis *Phylloscopus trochilus*
Regelmäßiger Brutvogel; alljährlich mind. 1 sing. ♂ am Altwasser. Erste sing. ♂ 11.4.(1987) (Verf.).

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*
1984 Hinweise auf 1 Brutpaar. Auch 1986 zur Brutzeit beobachtet (Verf.).

Sumpfmeise *Parus palustris*
13.9.1987 1 Ex. (Verf.).

Weidenmeise *Parus montanus*
26.9.1986 1 Ex. (Verf.).

Blaumeise *Parus caeruleus*
Regelmäßiger Brutvogel; 1986 und 1987 je 1 Bp. in einem Nistkasten (Verf.). Im Herbst und im Winter zahlreiche Ex. als Nahrungsgäste im Schilf (Verf.).

Kohlmeise *Parus major*
Regelmäßige Beobachtungen, auch zur Brutzeit. Brutbestand unbekannt (Verf.).

Kleiber *Sitta europae*
11.8.1985 1 Ex. (Verf.).

Beutelmeise *Remiz pendulinus*
Alljährlich Hinweise auf 2 bis 3 Brutpaare. Ab 20.4.(1986) sing. ♂; 22.8.(1986) 5 Ex. im Ruhekleid (Verf.). Mehrere komplett fertiggestellte Nester sind alljährlich zu sehen (Verf.).

Pirol *Oriolus oriolus*
Regelmäßiger Brutvogel in 1 bis 2 Bp.; Singende ♂ vom 4.5.(1986) bis 31.7.(1987) (Verf.). Am 10.6.1984 wurde ein ♂ beim Nestbau in einem Weidenbusch in nur ca. 1 m Höhe beobachtet (Verf.).

Neuntöter *Lanius collurio*
Ehemaliger Brutvogel 1979 (MÄRZ); sonst nur 1 Beobachtung: 15.8.1987 1 ♀ (Verf.).

Eichelhäher *Garrulus glandarius*
Regelmäßiger Nahrungsgast zu allen Jahreszeiten; Max. 4 Ex. 13.9.1987 (Verf.).

Elster *Pica pica*
Regelmäßiger Nahrungsgast; Max. 7 Ex. 13.9.1987 (Verf.).

Rabenkrähe *Corvus corone*
Regelmäßiger Nahrungsgast zu allen Jahreszeiten; Max. ca. 30 Ex. am 30.5.1987 (Verf.).

Star *Sturnus vulgaris*
Bis zu ca. 5000 Ex. (28.7.1985) nächtigen im verschilften Altwasser. Am 14.2.(1987) bereits 500 Ex. (Verf.).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen, download unter www.biologiezentrum.at

Feldsperling *Passer montanus*
23.5.1983. 1 noch nicht flügger Jungvogel; im Herbst größere Trupps auf den umliegenden Äckern (Verf.).

Buchfink *Fringilla coelebs*
4.5.1986 1 sing. ♂ (Verf.).

Grünling *Carduelis chloris*
Regelmäßiger Nahrungsgast im Herbst (Verf.).

Stieglitz *Carduelis carduelis*
Regelmäßiger Nahrungsgast im Herbst, vor allem am Südufer des Baggersees (Verf.).

Zeisig *Carduelis spinus*
Kleine Trupps als Nahrungsgäste im Herbst und Winter (Verf.).

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*
2 Daten vom Spätherbst 1985; Max. 5 Ex. 22.12.1985 (Verf.).

Goldammer *Emberiza citrinella*
Regelmäßiger Brutvogel und Nahrungsgast; regelmäßig 2 sing. ♂ am Altwasser (Verf.).

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*
Regelmäßiger Brutvogel; über 5 sing. ♂ waren regelmäßig zu hören. Gesamtzahl der Bp. sicher über 10 (Verf.).

Anschrift des Verfassers:
Wilfried Langer
Edenthalweg 48, 8069 Rohrbach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 27_2-3

Autor(en)/Author(s): Langer Wilfried

Artikel/Article: Die Vögel des NSG Königsau 265-273